

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 14

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

G. B. in B. Der zugefandne Projektus zum jüngsten Universalstopf wird Sie über das Gesetzte aufgeklärt haben. Das Gericht reizt Sie am leichtesten mit Putz-Pasta, welche vom Fabrikanten des Universalstopfes zu beziehen ist. — Ein alter, nicht altzweck lassender Fußboden lässt sich durch Anwendung des Fußbodenlackes von Apotheker Gauß in Romanshorn wieder recht hübsch herstellen. Sollte aber das ganze Zimmer mit einem Teppich bedeckt werden müssen, so empfiehlt es sich sehr, die am meisten begangenen Stellen mit einer doppelten Lage deselben zu belegen, welche Schutzdecken des Teppichs dann auch öfter aufgenommen und ausgestopft werden können. Teppiche reinigen Sie am leichtesten mit Theeblättern. Diese werden, nachdem sie zu Thee verwendet, leicht auf den Teppich gelegt und mit einem kleinen Reibebesen gründlich aufgekehrt. Die feuchten Blätter lassen den Staub auf und die Farben des Teppichs werden wieder klar und lebhaft. Ein Teppich von Stoffbahnen dürfte Ihnen Wünschen vielleicht entsprechen, sonst thun Sie am besten, Ihre Wahl in einem soliden Teppichlager zu treffen. Die Preise sind eben so verschieden, wie die Qualitäten, so dass beim Einkaufe die eigenen Augen die besten Berather sind.

Häuslich stillvergnügte Waife. Der zweite Vortrag des Herrn Direktor Karl Weiß aus Erfurt wird j. S. ebenfalls in der "Schweizer Frauen-Zeitung" erscheinen. — Es soll uns freuen, Sie einmal bei uns zu sehen.

An Verschiedene. Die Briefe werden der Reihe folgend beantwortet, es müssen denn dringende Verhältnisse sein, die eine Ausnahme erlaubten; wir müssen Sie deshalb um etwas Geduld bitten.

Briefkasten der Expedition.

Franz. B. in B. Das gewünschte Buch wird Ihnen von einer hiesigen Buchhandlung nächstens direkt zugehen.

Herr. Fr. B. in B. Abonnement M. S. darf noch nicht bestellt werden. Wir gewähren Ihnen den Buchhändler-Rabatt, d. h. berechnen Ihnen per Quartal Fr. 1. 15.

Pastor W., St.-Charles. Mandat Fr. 6 empfangen; das halbjährliche Abonnement beträgt jedoch nur Fr. 4. 30 (incl. Port.). Daß die "Schweizer Frauen-Zeitung" anfängt, sich auch in Thile hinter Freunde zu erwerben, freut uns sehr, besonders, da dies ohne jede Reklame geschieht.

Freund M. in B. Der von der Buchhandlung Th. Schröter in Zürich proklamierte "Schweizerische Jugendfreund" ist, so viel wir wissen, nur in ein paar Nummern erschienen, existiert also nicht mehr. Wir können also nicht dienen. Dagegen verweisen wir auf die "Illustrirten Jugendblätter" von Tutermeister und Herzog in Karlsruhe, als ein ganz solides Unternehmen wirtschaftl. vaterländischer Art (Verlag v. H. Sauerländer). Zwischen bloßen Schreibern und bewährten Vaterlandesfreunden ist, da haben Sie Recht, ein gewaltiger Unterschied.

Frau St. in B. Für Ihre Betätigung und das freundliche Annehmen von 10 neuen Abonnentinnen erhalten Sie die gewohnte Prämie eines Delforbenendrucksbildes: Der Frühling.

M. S. in Bergamo. Ihr Abonnements-Mandat ist uns unter dem angegebenen Datum richtig eingegangen. Freundliche Grüße, auch an E. D.

A. H., Hirsberg. Die Redaktion hat Ihnen ein drei-Exemplar bestimmt. Ihre Gedanken werden gelegentlich verwerthet.

M. B. in Rose und Louise S. in Fr. Die erhaltenen Adressen werden bestens verdaulich und sind bereits benutzt.

J. L. B. in B. Die reklamierte Nummer ist nun wohl in Ihrem Besitz, ebenso die Einbanddecke und Aufbewahrungs-Mappe. Das neue Abonnement verdanke bestens.

Inserate.

Eine gebildete katholische Tochter, mit den weiblichen Handarbeiten vertraut, besonders im Nähen tüchtig, sowie in Kinderwartung und -Pflege bewandert, könnte zu einer braven katholischen Familie auf's Land plaziert werden. [1018]

Gute Empfehlung und Photographie erforderlich. Eintritt auf Anfang Juni.

Gesucht:

Eine ganz zuverlässige, erfahrene Kindermagd zu mehreren Kindern, Zeugnisse von längerer Dienstzeit erwünscht.

Ferner eine tüchtige, gewandte Küchenmagd; der Eintritt für letztere sollte in einigen Wochen geschehen. [1019]

Für beide Stellen wird bei entsprechenden Leistungen guter Lohn bezahlt.

Lehrlings-Gesuch:

Ein ordentlicher Knabe kann die Holz-dreherei gründlich erlernen und sofort eintreten bei [1016]

Jb. Schmid, Drechslermeister, in Kreuzlingen.

Gesucht.

1022] Eine Tochter von guter Familie, angenehmen Ausseuren, welche schon servirt hat und wo möglich französisch spricht, könnte mit dem ersten Mai als **Kellnerin** in der Kurhalle in Heiden eintreten.

Man bittet, Zeugnisse mit Photographie einzusenden an

William Erasimé, Restaurateur.

1023] Ein gut geschulter Knabe könnte unter günstigen Bedingungen das **Tapezier-Handwerk** und **Bettwaren-Geschäft** gründlich erlernen.

Jul. Lang, Tapezierer, in Olten.

Gesucht:

Eine Saison- oder Jahresstelle in einem grösseren Hotel oder auch in einem Laden, am liebsten in der Ostschweiz. Gute Bezahlung wird höher geschätzt, als grosser Lohn. [1025]

Eine rechtschaffene Person, in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Blumen- und Gemüsebau tüchtig und erfahren, wünscht wieder Stelle als **Haushälterin**. [1024]

Eine praktisch gebildete, junge Witwe sucht Stellung als Stellvertreterin der Hausfrau und Pflegerin und Erzieherin mutterloser Kinder. Sie wird bestens empfohlen. Bevorzugt wird die Nähe von St. Gallen. Der Eintritt könnte auf Anfang Mai geschehen. [1026]

Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

1025] In eine gute Familie der Stadt St. Gallen wird eine gesunde, tüchtige Person zur Besorgung der Hausgeschäfte aufgenommen. Guter Charakter, sowie Ausweise über Tüchtigkeit erforderlich.

Eine anständige, praktisch gebildete Tochter aus gutem Hause sucht ihre Arbeitskraft und ihre Erfahrung als Haushälterin in respektabler Familie zu verwerthen. Da sie sich mit Vorliebe der Erziehung und Besorgung der waigerwarten Kinder widmen möchte, so würden solche Offerten bevorzugt, wo einige solcher Kleinen der mütterlichen Obsorge ermangeln müssen. [1020]

Gefällige Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

In einem guten Pensionat der französischen Schweiz ist einem gut empfohlenen, jungen Mädchen, das die weiblichen Handarbeiten versteht und geneigt wäre, denselben täglich 2 Stunden zu widmen, Gelegenheit zu gründlicher Erlernung der französischen Sprache geboten. Reduzirter Pensionspreis (Fr. 400). [1057]

Nähere Auskunft ertheilt Fräulein **Ada Stern**, Herrengasse 11, Bern.

Ein kleineres Geschäft mit solider Klientenschaft wird zu übernommen gesucht durch eine Tochter, welche an Kapitalien einige tausend Franken besitzt. Briefe zur Weiterbeförderung nimmt die Expedition entgegen. [1005]

1083] Auf einer schönen Villa bei Luzern, fünf Minuten von der Pfarrkirche und der schönen Promenade vom National- und Schweizerhofquai entfernt, könnte eine schöne möblierte Wohnung mit 8 Betten, mit oder ohne Pension, auf Mitte Mai bezogen werden.

Adresse: P. P. 88, Luzern.

1017] Bei einem Lehrer des Kantons Appenzell könnten einige Knaben, welche die Primar- oder Realschule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden. Konditionen sehr billig; familiäre Behandlung, stete Beaufsichtigung, Nachhilfe, gute Kost und Pflege werden auf's Bestimmteste zugesichert. Günstige Referenzen stehen zur Verfügung.

Dr. J. J. Hohl's Pektorinen gegen Husten, Heiserkeit und dergleichen **Brustbeschwerden**; dieselben werden daher verdientermassen empfohlen. (H 826 Q) [946]

Unentbehrlich für **Besitzer von Anleihensloosen** ist der monatlich 2 Mal erscheinende **Verloosungs-Anzeiger**

Enthält Ziehungslisten der gangbarsten Sorten Anleihensloose, Börseberichte etc. **Preis 1 Fr. jährlich fr. pr. Post.** Insertate 5 Cts. die Zeile. **Expedition**, Münsterstrasse, **Zürich**.

Tisch-Weine.

Von dem sehr beliebten, garantirt realen, haltbaren oberitalienischen **Rothwein** à Fr. 48. — **Weisswein** à „ 38. — } per 100 Liter beides 1881er Gewächs, halte bedeutendes Lager und kann solchen für Wirths wie Private bestens empfehlen. (H 464 Z) **Höttingen-Zürich**, am Wolfbach Nr. 11. 881] **J. R. Werndli**.

Garantirt [903] ab einem Hühnerhof täglich frisch gelegte

Eier zum Austrinken für Kranke und Reconvalescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt **A. Schinz**, Spezereihandlung, Hottingerstrasse 26, **Höttingen**.

Aechten Feigen-Kaffee aus der Fabrik in **Altstetten bei Zürich** liefert der jetzige Fabrikant **Müller-Landsmann, Lotzwyl**. [1945]

Rothes Zündholz **non plus ultra** [1003] bei **P. L. Zollikofer**, St. Gallen.

Trunksucht ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant, in **Dresden 10**. (M Dr. 1680 L)

Gardinen.

978] **L. Ed. Wartmann**, St. Gallen, Thalgarthen, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefähren Masses, sowie in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tull gewünscht, erforderlich.

917] Empfehle den geehrten Damen meine **Obstbäume** (edelste Sorten), hochstämmigen **Rosen** und **Ziersträuche** zu geneigter Abnahme.

Julius Bähler in Thun, Kunst- und Handelsgärtner.

Hotel Reichmann **Grande Bretagne** — **Mailand.** — Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. (608)

Niedliche Damenhündchen, sowie Haus- und Hofhunde, empfiehlt **C. Baumann-Bondeli**, Bern. [965]

Chemische Wascherei, Färberei und Druckerei von J. J. Bernet in St. Gallen

empfiehlt sich auf bevorstehende Saison aufs Beste.

Färberei

von seidenen, wollenen und halbwollenen Damenkleidern — Mänteln — Shawls — Bändern — Schleieren — Crêpe de Chine — Möbelstoffen in Plüschi und Damast — Teppichen — unzertrennlichen Herren- und Damenkleidern, sowie von neuen, durch längeres Lager uncuriornt gewordenen Stoffen in Seide, Wolle u. Halbwolle.

Chemische Wascherei

für alle Arten Herren- und Damenkleider — Uniformen — Shawls — Pelzsachen — kostbare Stickereien — weisse und farbige Wollsachen — Mäntel — Tisch- und Bodenteppiche — Wolldecken etc. — **Glaçé-Handschuhe** werden aufs Schönste chemisch gereinigt.

Druckerei

von neuen Stoffen, Kleidern und Cambric-Resten in soliden Farben und schönen Dessins.

NB. Alle am Montag und Dienstag eingelieferten, zum Waschen bestimmten Gegenstände können Samstags wieder abgeholt werden. Auf Verlangen bediene in 24 Stunden.

Dépôts für

St. Gallen: C. & A. Alder, Neugasse 20. Herisau: Frau Diem-Tobler, Steinrieseln. Rorschach: Frau Henggi, Bötin. Gossau: Frau Büsser, Buchbinders. Rheineck: Hr. Berndt, Delikatessehdlg. Trogen: Hr. Egster, Bote. Heiden: Hr. Hohl-Zürcher, Kaufmann. Bühler: Hr. Züllig, Bote. Degenstheim: Frau Meyer, Handlung. Niederuzwil: Hr. J. C. Schönholzer, Hdlg. Appenzell: Frau Inauen, Ferggerin. Lichtensteig: Herr Grob, Posamentier. Schwendi (A.-I.): Frau Fässler, Ferggerin. Wyl: Fräulein Dudli, Modiste.

Confections und Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe

sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Ganz besonders zu empfehlen für jetzige Saison:
Regenmäntel, Paletots, Mantelettes, Rotonden und sog.
Brunnenmäntel, Kinder-Paletots und Havelocks.

Confections u. Stoffe von früherer Saison verkaufe zu bedeutend
reduzierten Preisen.

L. SCHWEITZER a. Markt
J. C. Kradolfer's Nachfolger
St. Gallen.

909]

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pectorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Ärzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarh und Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein in St. Gallen**.

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annonciert.

[408]



Die grosse Anerkennung, welche

Junker & Ruh's
Schiffchen-Nähmaschinen

allerwärts gefunden haben, führt von der ge-
diegenen Ausführung dieser Fabrikate her.
In ganz vorzüglicher Beschaffenheit liefert
die Fabrik als Spezialität für Familienge-
brauch und Erwerb, u. zwar zu Hand- und
Fussbetrieb, unter voller Garantie ihre
Original-Maschinen

Rhenania, Fidelitas u. Badenia,
sowie ihre, mit vielen, theils patentirten
Verbesserungen ausgestatteten

Singer-Maschinen.
Jährliche Production 36,000 Maschinen.
Eigene Eisengiesserei. Arbeiterzahl 450.

Alleinverkauf
für das Toggenburg und Appenzell:
Jac. Kaufmann in Kappel.

Jede achte
Junker & Ruh-Maschine
trägt die obige, gesetzlich
deponirte Fabrik-Marke.

[195]

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

in Weesp, Holland.

909] (M à 349/3 B)



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkraftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwäche, Nervenschwäche, Re却valenten. Unübertreffliches Hausmittel zur Aufrissehung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche und Gebrauchsweisung (für 2-5 Wochen reichend) Fr. 2.50. Dépôt in St. Gallen: Re却steiner, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Diätetische Kuranstalt und Mineralbad

(Dr. Wiel'sche Methode)

Kt. Zürich **Eglisau. Am Rhein.**
(Schweiz).

Offen das ganze Jahr.

Alkalisch-salinische Mineralquelle zur Trinkkur bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenkrankheiten. Je nach Art der Krankheit vom Kur-
arzt täglich verordnete Diät. Eigener Speisesaal für Magenleidende.
Mineral-, Sool-, Dampfbäder und Douchen gegen chronische Gicht, Rheuma-
tismus, Scropheln, Gebärmutterleiden und Hautausschläge. Inhalations-
kabinett für Lungenkranke. Diesen wie Blutarmen und Re却valenten
empfiehlt sich die ruhige und geschützte Lage, das milde Klima, sowie
die wirkige Luft in ausgedehnten Föhrenwaldungen in nächster Nähe
des Kurhauses.

Pension mit Logis 7 Fr. per Tag.

Für Patienten richtet sich der Pensionspreis je nach der Verordnung
des Arztes. Von demselben werden minder Bemittelten gute und billige
Privatlogis im Orte angewiesen.

Der Kurarzt: Th. Buri. Besitzer: Wwe. Sutter & Sohn.

Mineralwasser in frischer Füllung. Dr. Wiel'sche Schinken (Delikatesse)
für Magenkranke und Re却valenten können stetsfort aus der Anstalt
bezogen werden.

Prospekte werden auf Verlangen gratis zugesandt.

[997]

in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt
en gros et en détail die Drogérie-Handlung von
Ernst Rieter's Sohn

770]

z. „Schneeberg“, Winterthur.

F. SCHLEICHER & C°.

— vormals Kaffee-Versand „Hansa“ —

Hamburg

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenenden der Schweiz unverzollt, aber
porto frei incl. Emballage in Säckchen von 9½ Pfund netto unter Nachnahme
oder Voreinsendung des Betrages:

| | | |
|----------|--------------------------|-----------|
| 9½ Pfund | Santos | Fr. 8. 15 |
| 9½ " " | Perl Mocca afrik. | " 8. 70 |
| 9½ " " | Campinas | " 9. 30 |
| 9½ " " | Perl Campinas | " 11. 70 |
| 9½ " " | Java, grün | " 11. 60 |
| 9½ " " | Ceylon Plantage | " 12. 30 |
| 9½ " " | Java, blau | " 13. 50 |
| 9½ " " | Gold Menado | " 14. 70 |
| 9½ " " | Echt arab. Mocca | " 16. 50 |

Schwarze und grüne Thee's in allen Preislagen.

Sechs Stangen Vanille versenden portofrei für Fr. 1. 50.

928] Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko.

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.

Der Schweizerische Kindergarten.

Korrespondenzblatt des Schweizerischen Kindergartenvereins.

Abonnementspreis 2 Fr. jährlich,

erscheint in 10 bis 12 monatlichen Lieferungen unter der Redaktion von Herrn Schul-
direktor Küttel in Luzern. Wir halten es für dringend geboten, durch ein selbstständiges
Vereinsorgan nicht nur die engere Verbindung der immer zahlreicher werden-
den lokalen Kindergartenvereine fester zu knüpfen, sondern insbesondere auch für
die Verbreitung einer rationelleren Kleinkindererziehung nach den Ideen Fröbels
mit aller Entschiedenheit einzutreten.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 2 Fr. Bestellungen auf den
„Schweiz. Kindergarten“ nehmen alle Postämter, sowie die Expedition — Zollikofersche
Buchdruckerei in St. Gallen — entgegen, an welch letztere auch die Inserate gefl.
adressirt werden wollen.

Wir laden hiermit die Mitglieder unserer Kindergartenvereine und alle Freunde
gesunder Volkserziehung angelegerlich zum Abonnement ein.

Das Centralcomite des
Schweizerischen Kindergartenvereins.

994]